

### *Klub der Freiheitlichen Bezirksräte Wien Penzing*

Der unterfertige Bezirksrat stellt namens der Fraktion der Freiheitlichen Bezirksräte auf der am 19.10.2016 stattfindenden ordentlichen Sitzung der Bezirksvertretung von Wien Penzing gemäß § 24 der Geschäftsordnung folgenden

## Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Der amtierende Stadtrat für Wohnbau, Dr. Michael Ludwig sowie Wiener Wohnen werden aufgefordert ein Projekt zu entwickeln um länger leerstehende Geschäftslokale im Eigentum von Wiener Wohnen in Penzing zu Betriebskosten kurzzeitig an Jungunternehmer bzw. sog. Pop Up Stores zu vermieten.

## Begründung

Allgemeines Bürgerinteresse.

Dadurch können Leerstände zu Lasten der Mieter von Wiener Wohnen ( Erhaltungskosten der Leerstände !) so gering wie Möglich gehalten werden und zusätzlich Jungunternehmern ein Anreiz geboten werden sich dauerhaft im Bezirk anzusiedeln.

Auch dienen Pop Up Stores, obwohl nur Kurzmieter, einer Entlastung des Wiener Wohnen Budgets sowie senken sie dadurch die Betriebskosten der Mieter, die ja diese Leerstände ansonsten erhalten müssen.

Penzing erfährt durch so ein Projekt bzw. den sich daraus ergebenden Ansiedelungen von Jungunternehmern bzw. durch Pop up Stores eher eine Erhöhung seiner Attraktivität als durch teure, leerstehende Geschäftslokale.